

# Kleiner Jahresbericht der Gehrdener Waldwichtel

01-08/2021

## *Editorial*

*Liebe Leserin, Lieber Leser*

*Ein Jahresbericht ist Anlass für einen Rückblick aufs vergangene Jahr. Unser Waldwichtel-Jahr hat im Januar 2021 begonnen, mitten in der Pandemie und einem sehr kalten Winter. Sowohl die Kindergruppe als auch das Team haben sich in den vergangenen sieben Monaten sehr verändert. Im ersten offiziellen Jahresbericht wollen wir vorstellen, was unser Kita-Jahr bewegt hat und freudig allem Kommenden entgegenblicken.*

## **Aus dem Verein**

Mitglieder des Vereins / Stand März 2021: Nina Grote, Marco Grote, Sarah Geisemeyer Manguera, Melanie Rupp, Selime Akbyik, Ronja Killmer

Der Verein traf sich im Jahr 2021 zu zwei regulären Sitzungen im März und im Juli. Mit Nina Grote als ersten Vorstand und Sarah Geisemeyer Manguera als zweiten Vorstand sowie Marco Grote als Kassenwart und Melanie Rupp als Rechnungsprüferin wurden Pläne für das Jahr 2021 diskutiert. Erfreulicherweise konnte die in dieser Sitzung vorgeschlagene Überdachung für die Sitzgruppe bereits im Juni 2021 durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern und die durchdachte Planung von Marco Grote realisiert werden. Folgende Themen wurden ebenfalls diskutiert:

- Hochbeete
- Vernetzung der Waldkindergärten
- Vergütung der Vertretungskraft
- Senkung des Mitgliedsbeitrags von 10€ auf künftig mind. 2€. Es sollte sich zudem monatlich um eine gleichbleibende Summe handeln. Der Betrag sollte auch über die Kita-Zeit hinaus gezahlt werden können.
- Vorstellung der Entwürfe für ein Logo des Waldkindergartens
- Geschenke für die Erzieher\*innen
- Vergütung von zukünftigen Praktikant\*innen

## Aus dem Waldkindergarten

Wir blicken auf ein ereignisreiches und bewegtes Jahr zurück. Im Mittelpunkt standen vor allem pädagogische, organisatorische, strukturelle und personelle Fragen.

Die wachsende Kindergruppe und damit einhergehende Veränderungen sowie der Tagesablauf und die konkrete pädagogische Umsetzung des Konzeptes beschäftigten das Team laufend und bewegten es zu intensiver Auseinandersetzung und Reflexion über die eigene Grundhaltung, das Bild vom Kind und die Idee, was einen guten Waldkindergarten ausmacht.

Personelle Aufstellung: Schon vor Ende des ersten Kita-Jahres hat das Team eine bedeutende Veränderung erfahren. Die Schwangerschaft von unserer Kollegin Julia Schier und der Abschied von Lars Backhaus aus dem Team führte zu einer Rundumerneuerung: Seit Juli 2021 werden die Waldwichtel neben Ronja Killmer als pädagogischer Leitung von Patrick Schwabe begleitet, der zuvor sein abschließendes Praktikum der Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher bei uns absolviert hat. Wir freuen uns ebenso, dass ab September 2021 Eike Otto das Team bereichern wird.

## Aktivitäten

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, jedes Kind seinen Kompetenzen und Interessen entsprechend zu fördern und neue Impulse für das kindliche Lernen zu setzen. Dabei versuchen wir stets, eine große Bandbreite von Bildungsbereichen abzudecken und sinnliche, selbstgesteuerte Erfahrungen zu ermöglichen. Angebote für die gesamte Gruppe aber auch individuelle Lernarrangements bereichern dabei den Alltag der Kinder.



Januar: Die Herstellung von Vogelfutter



Februar: Experimente mit Schnee, Wasser und Eis



März: Stockbrot am Lagerfeuer



April: Herstellung eines Geräusche-Memorys



Mai & Juni: Experimente zu den vier Elementen Wasser, Luft, Erde, Feuer





Juli: T-Shirts bedrucken im Rahmen der Fußball-EM

### Ein besonderes Projekt

Anlässlich eines Preisausschreibens des Landes Niedersachsen beschäftigten wir uns einige Wochen lang intensiv mit dem Thema Kinderrechte bzw. „Kinder haben Rechte“. Dazu fand sich die Gruppe im Morgenkreis oder zu kleinen Aktionen im Laufe des Tages zusammen und diskutierte eifrig über die Paragraphen der UN Kinderrechtskonvention. Folgende Fragen und Themen beschäftigten die Kinder unter anderem:

- Ärgern und Beleidigen, ist das auch Meinungsfreiheit?  
*Artikel 13: Kinder haben das Recht, frei zu äußern, was sie denken und fühlen – durch Reden, Zeichnen, Schreiben oder auf andere Art und Weise. Dabei darf aber kein anderer Mensch verletzt oder gekränkt werden.*
- Was kann ich tun, wenn mich jemand bedroht?  
*Artikel 19: Staaten müssen Kinder vor jeglicher Form von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung schützen.*

- Wir wollen einen sauberen Wald

*Artikel 24: Kinder haben das Recht auf die bestmögliche Gesundheitsversorgung, sauberes Trinkwasser, gesundes Essen und eine saubere und sichere Umwelt.*

Höhepunkt des Projekts war die Gestaltung eines Handabdrucks auf Holz:

Mit einem bunten Handabdruck üben die Kinder eine Geste ein, um Grenzen zu setzen und sich gegenüber anderen Kindern oder Erwachsenen zu behaupten. Die Kinder wissen jetzt, dass sie sich bei Problemen immer an uns oder an ihre Eltern wenden können. „HALT, STOP, ICH MÖCHTE DAS NICHT!“, rufen die Kinder im Chor und strecken ihre Hände nach vorn. Du darfst dich wehren!



Abschließend feiern wir gemeinsam das Zuckerfest und machen uns Gedanken über folgende Zeilen:

- Artikel 14: Kinder dürfen sich eigene Gedanken machen, Meinungen bilden und ihre Religion frei auswählen. Die Rechte anderer Menschen dürfen dabei jedoch nicht verletzt werden. Eltern können ihren Kindern zeigen, wie sie dieses Recht wahrnehmen können.

## Ausflüge

Regelmäßig am Donnerstag besuchen wir die Kindermühle am Gehrdener Berg, wo uns Karin und Norbert schon erwarten und neben der Pflege unseres Hochbeetes spannende Aktionen geplant haben:



Jeden zweiten Mittwoch besuchen wir seit Juni die Bibliothek in der Gehrdener Innenstadt. Hier bereitet Frau Woznica ein Bilderbuchkino vor und berät uns bei der Auswahl von Kinderbüchern. Die Kinder können nach Herzenslust stöbern und sich ein oder zwei Wunschbücher ausleihen.

Alle zwei Wochen besuchen wir von den Kindern bestimmte Ausflugsziele. Dieses Kindergartenjahr haben wir folgende Ziele angesteuert:

- Benther Berg
- Schweinekuhle
- Wasserräder im Deister
- Bullerbachtal
- Waldspielplatz im Deister
- Dino-Ausstellung im Landesmuseum Hannover

Außerdem besuchten wir die Turmgarde. Dort durften wir uns den Burgbergturm von innen anschauen und wir lernten etwas darüber, wie die Menschen früher ohne Streichhölzer und Feuerzeug Feuer gemacht haben.

## **Feste**

Leider hat uns die Corona-Pandemie bei einigen Festen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Folgende Veranstaltungen haben in kleinem Rahmen doch noch stattfinden können:

- 15.02.21 Fasching
- 22.03.21 Begrüßung des Frühlings
- 30.04.21 Walpurgisnacht
- 14.05.21 Zuckerfest
- 28.06.21 Internationaler Matsch-Tag
- 21.07.21 Sommerfest

## **Elternarbeit**

Eine wertschätzende und offene Kommunikation mit den Eltern ist für uns zentral. Die täglichen Tür- und Angelgespräche sowie der Austausch über den Messenger Signal waren auch in diesem Jahr ein wichtiges Instrument, um den Informationsaustausch zu gewährleisten. Regelmäßige Elterngespräche, bei welchen wir uns über die Ressourcen sowie die Entwicklung des Kindes austauschen konnten, hatten ihren festen Platz und waren bereichernd. Die Gesprächsbereitschaft für Fragen oder Anliegen der Eltern war für uns selbstverständlich. Gerne bedanken wir uns bei allen Eltern für ihr Vertrauen und die positive Zusammenarbeit.

## **Weiterbildungen**

An folgenden Weiterbildungen bzw. Studientagen hat das Team teilgenommen:

- Wildes Holz – Grünholzschnitzen für PädagogInnen
- Studientag zum Thema „Konfliktmanagement mit Kindern“
- BildungsreferentIn für nachhaltige Entwicklung
- Natur- und Waldpädagogik